ACON
Ihr Erfolg liegt **IN** Ihrem Unternehmen

smARTpress© Workshop

ACON Management Consulting GmbH
Varnhagengasse 5/3 | A-1220 Wien
t: +43 (0) 1 283 71 00 | f: +43 (0) 1 283 71 00-19
office@acon-company.at | www.acon-company.at
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Dieter Budinsky
m: +43 (0) 664 160 83 87
d.budinsky@acon-company.at

Unsere Mission

LEAN (Toyota):

Das ständiges Streben nach fließenden, verschwendungsarmen Prozessen und tägliches Lernen aller Mitarbeiter durch kontinuierliche Verbesserung

MENSCHENZUGEWANDT:

Der Aufbau einer menschenzugewandten Kultur

Das Zusammenführen dieser beiden Ansätze erweitert die Handlungsmöglichkeiten und eröffnet ungeahnte Chancen

改善

改　KAI　…Veränderung

善　ZEN　…Gut

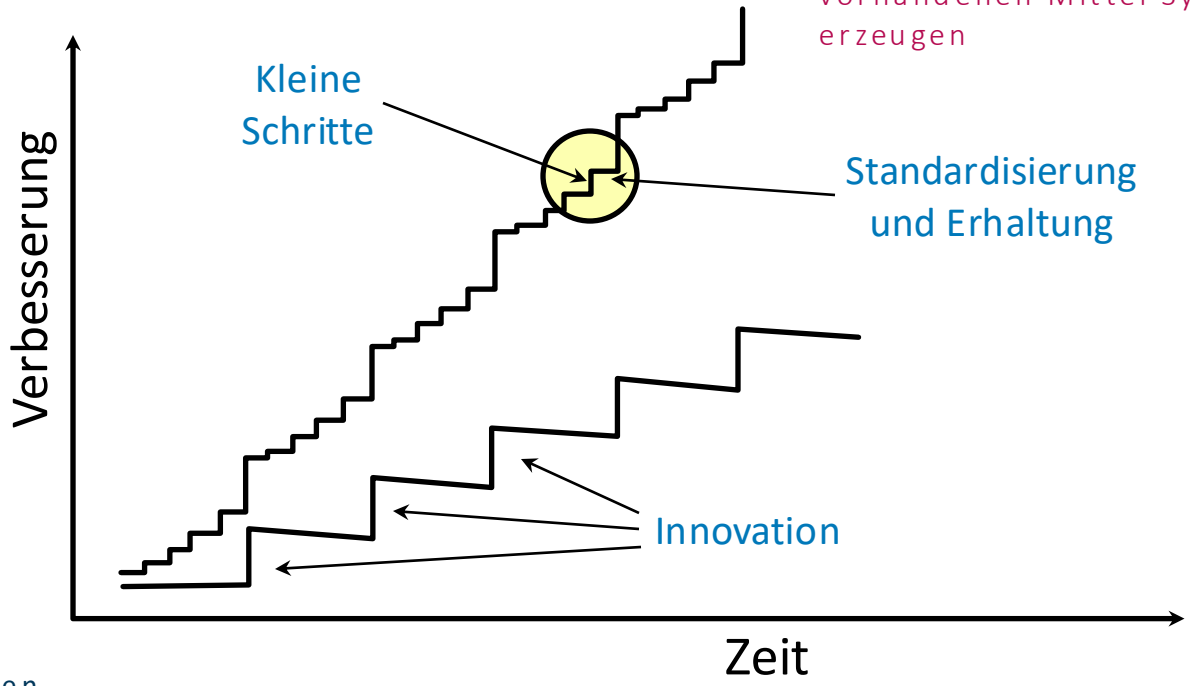
KAIZEN

- Veränderung des Guten zum Besseren!
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

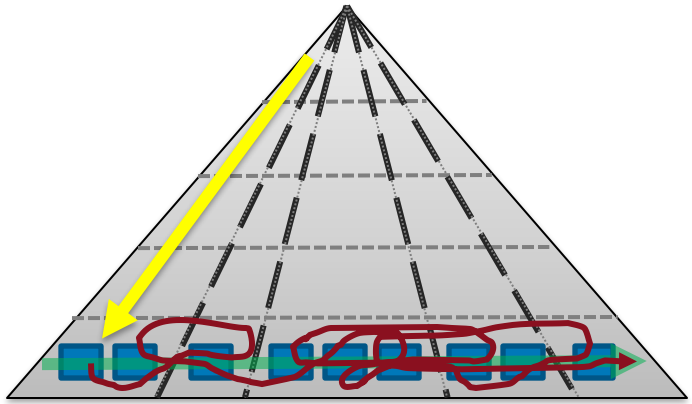
Verbesserung/Erneuerung von Innen

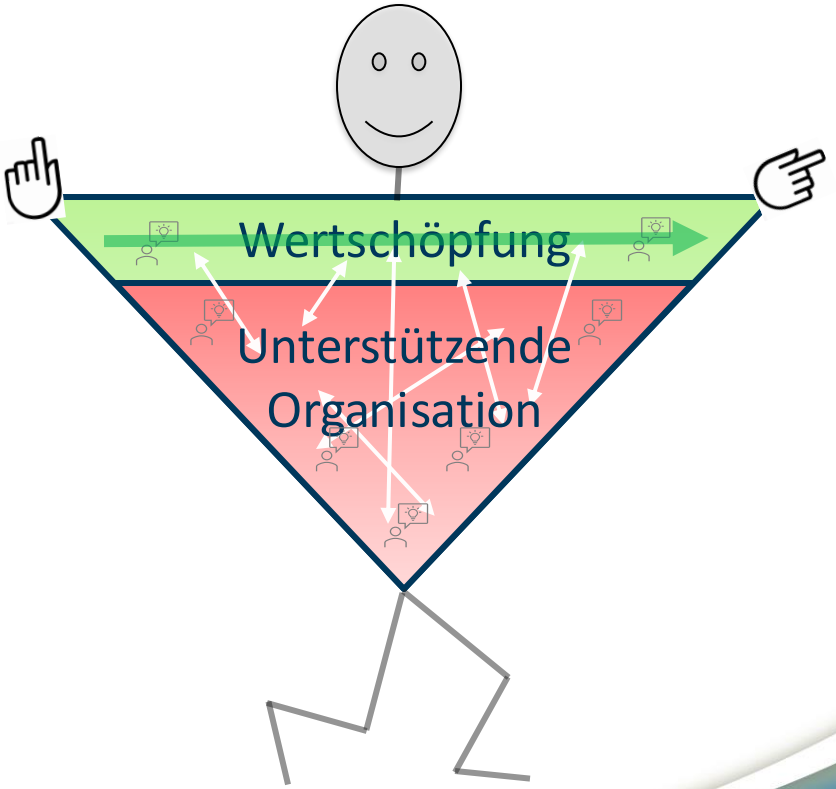
3 Arten der Verbesserung

…unter Verwendung des vorhandenen Wissens und der vorhandenen Mittel Synergie erzeugen



Lean Prinzip: Orientierung an der Wertschöpfung



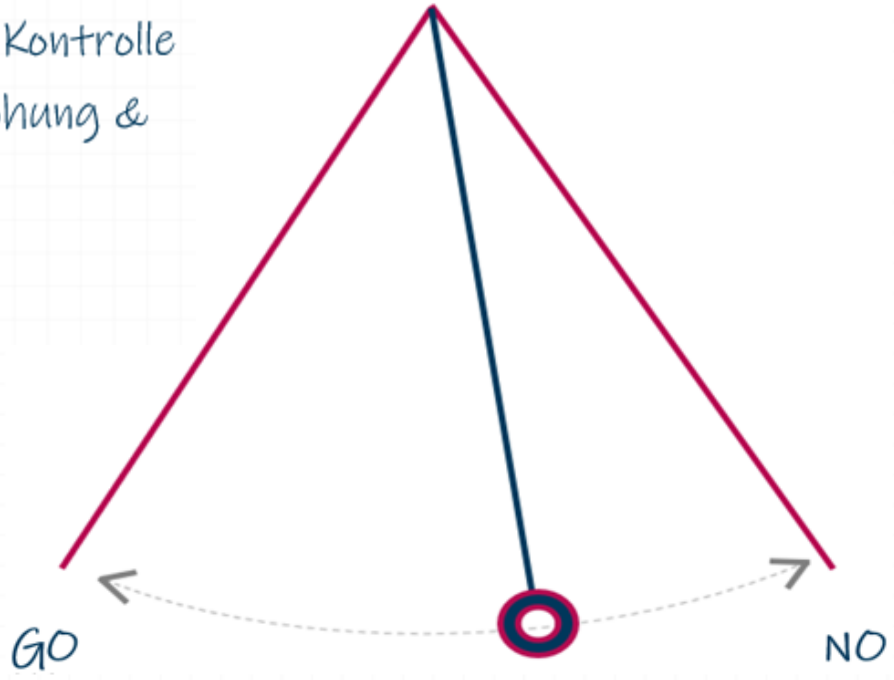


Basics aus dem TPS (Toyota Production System)

- **G** enba: vor Ort – dorthin gehen, wo die Phänomene an die Oberfläche kommen bzw. erscheinen; und um dort ein tieferes Verständnis für die wahre Ursache (5 x Warum – Analyse etc.) zu entwickeln und somit zu wirksamen Lösungsansätzen zu kommen, die von den Teams in einem nachhaltigen und lebendigen Prozess weiterentwickelt werden können
- **G** enbutsu: vor Ort gehen und die konkreten Gegenstände (defekte Teile, mangelhafte Unterlagen…) gemeinsam sehen, angreifen, schmecken, riechen, fühlen – das Phänomen gemeinsam erkennen; damit soll die Wahrscheinlichkeit, die richtigen Ansätze für die qualitative Verbesserung zu finden, erhöht werden
- **G** enjitsu: vor Ort alle relevanten Fakten zusammentragen und auswerten; darüber hinaus soll auch die komplexe Wirklichkeit (Maschinen, Teile, Arbeitsabläufe, aber auch die Stimmung und das Verhalten(!), …) wahrgenommen werden, die rein verstandesmäßig nur teilweise erfasst, aber erlebt werden kann.

Menschen-(Gehirn-)gerechtes Führen

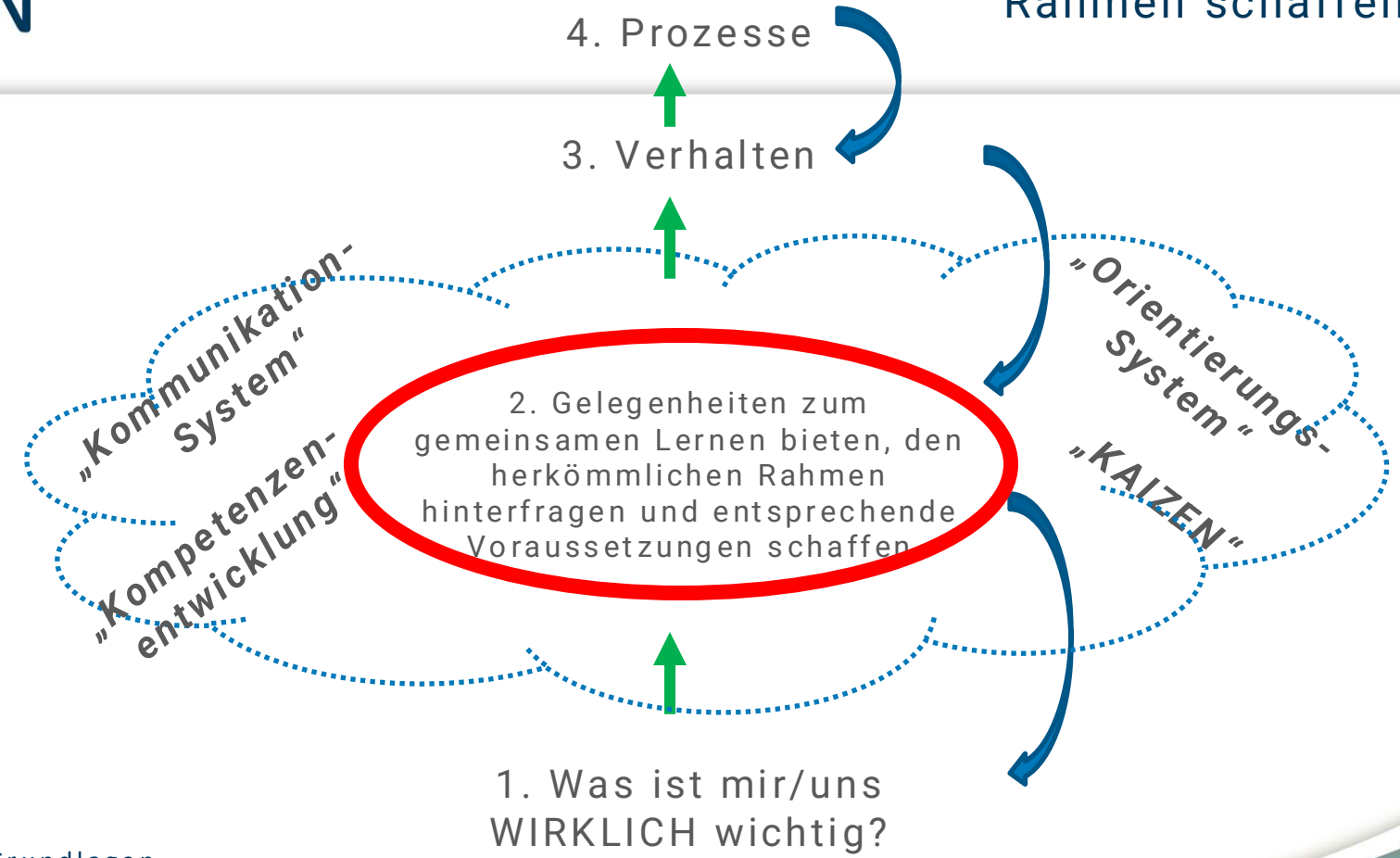
- Bedürfnis nach Bindung
- Bedürfnis nach Orientierung & Kontrolle
- Bedürfnis nach Selbstwerterhöhung & Selbstwertschutz
- Bedürfnis nach Lustgewinn & Unlustvermeidung



Menschen-(Gehirn-)gerechtes Führen

Menschliches Handeln ist zielgerichtet und dient der Befriedigung der 4 Grundbedürfnisse. Es folgt dabei 2 Schemata:

- Annäherungsschema – GO-Typ
  Durch unsere entwickelten Verhaltensweisen versuchen wir die Grundbedürfnisse aktiv zu erreichen
- Vermeidungsschema – NO-Typ
  Durch die entwickelten Verhaltensweisen versuchen wir uns vor einer Nichterreichung der Grundbedürfnisse zu schützen

Durch dieses Handeln (Gewohnheiten) versucht der Mensch, die vier Grundbedürfnisse laufend mit der äußeren Welt in Einklang zu bringen – Übereinstimmung von innen und außen herzustellen.

Rahmen schaffen?!